






# HASIT PF 880 OPTI

Vergütete Kalkglätte

**Anwendungsbereiche:** Vergütete, zementfreie, nicht hydrophobierte Kalkglätte (Luftkalk, Marmormehl). Zur Herstellung glatter Oberflächen auf Unterputze im Innenbereich für Putzdicken bis 3 mm. Ist mit einem geeigneten Anstrich zu versehen. Nicht zur nachträglichen Verfliesung geeignet.

**Eigenschaften:** Ökonomisch  
Wohngesund durch natürlichen hydraulischen Kalk  
Gut schleifbar

**Verarbeitung:**  

Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000140849
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	20 kg/EH
Einheit pro Palette	42 EH/Pal.
Farbe	Rohweiß
Körnung	0,0 - 0,1 mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Mindestputzdicke	1 mm
Trockenrohdichte (EN 1015-10)	ca. 1.500 kg/m <sup>3</sup>
Wasserdampfdiffusion $\mu$	ca. 15
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ 10, dry	$\leq 0,61$ W/mK (Tabellenwert)
Wärmeleitfähigkeit $\lambda$ 10, dry	$\leq 0,66$ W/mK (Tabellenwert)
Spez. Wärmekapazität	ca. 1 J/kg K
pH-Wert	ca. 12
Brandverhalten	A1 (DIN EN 13501-1)
MG (EN 998-1)	GP CS I W0

**Materialbasis:**

- Luftkalk
- Weißes Marmormehl
- Organische Anteile < 3%
- mineralisch

**Untergrund:** Untergrund muss sauber, fest, trocken, staubfrei, tragfähig und frei von Ausblühungen, Trennmitteln, Sinterschichten und Verunreinigungen aller Art sein. Kalk/Zement-Unterputze können nach dem Erhärten verputzt werden.


**Untergrund-Vorbereitung:** Stark saugende Untergründe mit Wasser gleichmäßig vornässen oder mit einem geeigneten, saugausgleichenden Voranstrich versehen. Glatte Betonflächen mit entsprechender HASIT Baukleber/Spachtelmasse vorspachteln. Unebenheiten im Putzgrund sind vorab mit entsprechenden Spachtelmassen wie z.B. HASIT Renoplus fachgerecht auszugleichen.



# HASIT PF 880 OPTI

Vergütete Kalkglätte

**HASIT**  
Natürlich besser bauen

<b>Zubereitung:</b>	<p>Klares Wasser in einem sauberen Gefäß vorlegen und Trockenmörtel mittels leistungsfähigem Rührwerk (Rotor-Quirl) homogen anmischen. Nach dem Anrühren ca. 10 Minuten ruhen lassen (Reifezeit). Dann nochmals kurz aufmischen. Zur Verbesserung der Geschmeidigkeit kann das Material auch eingesumpft werden. Hierzu das angerührte Kalkprodukt mit wenig Wasser überdecken.</p>
<b>Verarbeitung:</b>	<p>Auftrag erfolgt mittels rostfreier Stahltraufel/Glättkelle. Zur Erreichung einer hohen Oberflächengüte kann insbesondere bei rauen Unterputzen nach dem Antrocknen der 1. Lage ein 2. Lage aufgetragen werden. Nicht mit anderen Materialien vermischen. Frischmörtel innerhalb von 6 Stunden verarbeiten. Bei Austrocknung für ausreichende Belüftung sorgen. Bei der Verarbeitung entstandene Unebenheiten können nach einer Standzeit von ca. 3 - 5 Tagen mit einem Schleifpapier Körnung 180/220 geschliffen werden. Danach ist die Oberfläche malfertig. Anstriche oder Tapeten dürfen erst nach völligem Erhärten des Produktes aufgebracht werden (ca. 4 Wochen). Angrenzende Bauteile (Fenster, Fensterrahmen, Türen etc.) sind vor der Verarbeitung generell abzudecken, um diese vor Verschmutzung bzw. Beschädigung zu schützen.</p>
<b>Lagerung:</b>	<p>Trocken und kühl auf Holzrosten lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Mindestens 12 Monate lagerfähig.</p>
<b>Gefahrenhinweise:</b>	<p>Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.</p>
<b>Zertifikate:</b>	
<b>Allgemeine Hinweise:</b>	<p>Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (20°C/65% r.L.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer Technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden. Die anerkannten nationalen Verarbeitungsrichtlinien und Merkblätter der Fachverbände, insbesondere das Merkblatt Nr. 8 der Industriegruppe Estrichstoffe im Bundesverband der Gipsindustrie e.V. und des VDPM/IWM, sind zu beachten.</p>